



**NIEDERSCHRIFT**

**31. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 28.08.2018  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:43 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

**Mitglieder-** Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Hans Buchner

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Vertreter für Herrn Swik

Vertreter für Herrn Petke,  
ab TOP 5.1

Herr Thomas Herold

Herr Dietrich Maetz

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Erik Scheidler

Herr Michael Wessel

ab TOP 3

**Verwaltung-** Herr Tomas Blümel

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Anke Habelmann

Frau Birgit Peter

bis Ende TOP 5.2

bis Ende TOP 5.2

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

**Abwesend:**

**Mitglieder-** Herr Jochen Neumann

Herr Sven Petke

Herr Harald-Albert Swik

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.06.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Flüchtlinge - Unterbringung und Integration
- 5.1. Rückschau "Kultur & Streetfood"
- 5.2. Vorstellung Förderprogramm "Vielfalt als Chance"
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Herzog-von der Heide** eröffnet die 31. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **acht** Mitglieder anwesend.

#### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

keine

#### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.06.2018**

keine

#### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

#### **TOP 5. Flüchtlinge - Unterbringung und Integration**

##### **TOP 5.1. Rückschau "Kultur & Streetfood"**

**Frau Habelmann** stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Zusammenfassung der Kultur & Streetfood Veranstaltung vom 25.04.2018 vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

##### **TOP 5.2. Vorstellung Förderprogramm "Vielfalt als Chance"**

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass die Ansiedlung des Förderprogrammes im Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aufgrund der Zugehörigkeit zu Arbeit und Beruf gewählt wurde.

**Herr Gruschwitz** und **Frau Habelmann** stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen „Vielfalt als Chance“ vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

**Herr Wessel** möchte wissen, von wo und wie Daten übermittelt werden, welche Zielstellungen geplant seien und wie sich Erfolge messen lassen?

**Frau Habelmann** erklärt, dass durch die neue Datenschutzgrundverordnung keine Datenübertragung durch das Jobcenter erfolgen wird. Abstimmungen und Mitteilungen zu Einzelfällen erfolgen zwischen Stadt und Jobcenter auf dem persönlichen Weg.

Auf die Frage von **Herrn Scheidler**, wie Firmen und Unternehmen angesprochen werden, antwortet **Herr Gruschwitz**, dass hier die Erfahrungen und Kontakte aus der Wirtschaftsförderung von großem Vorteil seien. Geplant sind Postkarten mit den Kontaktdaten, die weit gefächert verteilt werden. Eine weitere Möglichkeit sei, Unternehmen gezielt anzuschreiben.

**TOP 6.**                    **Anfragen von Ausschussmitgliedern**  
**TOP 6.1.**                **Ansiedlung Lebensmittelmarkt Volksheimsiedlung /**  
                                 **Jänickendorfer Straße**

**Frau Dr. Migulla** informiert, dass in ihrer Sprechstunde mehrmals das Thema „Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes Volksheimsiedlung / Jänickendorfer Straße“ angesprochen wurde. In diesem Bereich wohnen viele ältere Bürger, denen der Weg zur nächsten Einkaufsmöglichkeit schwerfalle.

**Frau Herzog-von der Heide** teilt ihre Auffassung, dass es sich um einen klassisch unterversorgten Bereich handle. Eine Steuerung der Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes oder eines SB-Marktes durch die Stadt sei nicht möglich. Die Stadt bringt bei Ansiedlungswünschen von SB-Märkten immer wieder den ehemaligen Aldi-Standort ins Gespräch. Gewerbetreibende qualifizierten dieses Gebiet jedoch als 2. Reihe, die für sie nicht attraktiv sei. Der vom Quartiersmanagement organisierte Verkaufswagen wurde eingestellt, da diesen zu wenig Kunden in Anspruch genommen haben.

**TOP 6.2.**                **Feuerwerk am Einschulungswochenende**

**Frau Dr. Migulla** kritisiert, dass sie am Einschulungswochenende, trotz Waldbrandgefahrenstufe 5, sehr viele Feuerwerke beobachtet habe. In Anbetracht der großen Trockenheit hält sie derartige Handlungen für besonders unverantwortlich.

**Widersprüche Dahmer Straße**  
**TOP 6.3.**

**Herr Scheidler** möchte wissen, wie die Verwaltung mit den Widersprüchen zum Ausbau der Dahmer Straße umgehe.

**Frau Herzog-von der Heide** kündigt an, dass dieses Thema in der nächsten SWU-Sitzung angesprochen werde.

**TOP 6.4.            Bauantrag Rathaus**

Auf die Frage von **Herrn Guhlke**, ob für den geplanten Rathausumbau bereits der Bauantrag gestellt wurde, antwortet **Frau Herzog-von der Heide**, dass momentan erst der Fachplaner gewonnen werden konnte.

**TOP 6.5.            Stand Notstromaggregat**

**Herr Guhlke** erinnert an seine Anfrage zum Notstromaggregat.

**Frau Herzog-von der Heide** informiert, dass die Anfrage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung beantwortet werde.

**Frau Herzog- von der Heide** verneint die weitere Frage von Herrn Guhlke, ob die Verwaltung im Falle eines Stromausfalles handlungsfähig sei.

**TOP 6.6.            Ankauf Grundstück Zapfholzweg**

**Herr Guhlke** möchte wissen, warum das Grundstück am Zapfholzweg erst jetzt angekauft werde.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass mit dem Eigentümer im Vorfeld abgestimmt worden sei, dass die Stadt die Fläche jederzeit nach dem dann geltenden Grundstückswert erwerben könne.

**TOP 7.                Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 8.                Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:26 Uhr hergestellt.

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Vorsitzende

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 02